

[19168] Soeben erschienen:

Otto Hübner's
geographisch-statistische Tabellen
aller Länder der Erde
 — für 1890. —

Buchausgabe in Taschenformat.

6 Bogen 16°. In engl. Einband 1 M ord.

Dasselbe als Auszug, auf 1 Blatt in grösstem Plakatformat zum Anheften an die Wand unter dem Titel:

Statistische Tafel
aller Länder der Erde. 39. Jahrgang für 1890.
 Preis 60 ⚡ ord.

Beide Ausgaben bearbeitet von

Prof. Dr. **Fr. von Juraschek**,
 Regier.-Rat in der k. u. k. statist. Central-
 kommission in Wien.

Auslieferungslager auch bei Herrn **F. Volckmar** in Leipzig und **R. Mickisch** in Berlin.

Frankfurt a/M., den 15. Mai 1890.

Wilhelm Rommel.

[19090] **Dr. M. Wolter's**
Kurze Repetitorien
 der

Zoologie und Botanik
 mit Abbildungen.

à 2 M

bitte ich zum Physicum vorrätig zu halten und stets auszustellen.

13 Exemplare auch gemischt mit 40%.

Gebundene Exemplare führen auch
 Herr K. F. Kochler, Barsortiment,
 Herr F. Volckmar, Barsortiment.

Anklam. **Hermann Wolter.**

Soeben erschienen.

[19107]

Lassen Sie zur Reisezeit nicht am Lager fehlen:

Carl Krüger,
Gliedermillers in Dievenow.

116 S. 1 M ord.

Das

Ende der Hochzeitsreise
 und andere Humoresken.

Mit 7 Illustrationen. 87 S. 1 M ord.

Karl Stegismund Verlag in Berlin.

Stuttgart, Mitte Mai 1890.

[19123]

P. P.

Soeben verhandten wir nach Maßgabe der eingegangenen Bestellungen allgemein als Neuigkeit:

Ludwig Anzengruber's
Gesammelte Werke.

— 10 Bände. —

Preis geheftet 35 M ord.

In 10 geschmackvollen Leinwandbänden
40 M.

Erster Band:

Der Sternsteinhof.

Es war dem größten Dramatiker Neu-
 Oesterreichs so wenig wie dem größten Drama-
 tiker Alt-Oesterreichs beschieden, die Veröffent-
 lichung der ersten Gesamtausgabe seiner
 Dichtung zu erleben.

Allein im Gegensatz zu Grillparzer, der sich
 am Abend seines Lebens scheu vor jeder Be-
 rührung mit der Welt zurückzog, hat Anzen-
 gruber, einer Aufforderung der unterzeichneten
 Verlagsbehandlung folgend, den Plan dieser ersten
 Ausgabe seiner Gesammelten Werke endgültig
 festgestellt.

An seiner Einrichtung halten wir, mit den
 Freunden des Dichters, welche die Veröffentlichung
 auf sich genommen haben, uns eines Sinnes
 wissend, im wesentlichen fest. — Die Ausgabe
 wird demnächst enthalten:

Der Sternsteinhof. — Der Schandfled.**— Dorfgeschichten:** Plauderei. Gänsefiesel.

Wie der Huber ungläubig ward. Der gott-

überlegene Jakob. Die fromme Kathrin'. Das

Sündkind. Hartingers alte Sigin'. Grünes

Reis unterm Schnee. Der Einsam'. Dertler.

Der starke Pantraz und die schwache Eva.

Gott verloren! Liesel, die an den Teufel

glaubt. Die Herzfalte. Wissen macht —

Herzweh. Ein Mann, den Gott liebt. —

Kalendergeschichten: Plauderei. Die drei

Prinzen. Wie mit dem Hergott umgegangen

wird. Treff-Ab. Zu fromm. Die Märchen

vom Steinklopferhannes. Der Verschollene.

Der Hoisel-Boisel. Eine Geschichte von bösen

Sprichwörtern. 's Moorhofers Traum. —

Gedichte in Auswahl. — Volksschauspiele,**Komödien und Tragödien:** Der Pfarrer von

Kirchfeld. Der Reineidbauer. Die Kreuzel-

schreiber. Der G'wissenswurm. Doppelselbst-

mord. Der ledige Hof. Die umkehrte Freit'.

s' Jungferngift. Stahl und Stein. Der

Fled auf der Ehr'. Alte Wiener. Das vierte

Gebot. Heim'sunden! Elfriede. Hand und

Herz. Bertha von Frankreich u. s. w.

Die tragischen und humoristischen Reister-
 schöpferungen, mit welchen Anzengruber von der
 Schaubühne das Herz aller Landsleute in Nord
 und Süd gewonnen, die Komödien und
 Tragödien, mit welchen er in der engeren
 Heimat, dem deutschen Reich und weit über

dessen Marken hinaus, zur Freude aller guten
 Deutschen in der alten und neuen Welt, das
 deutsche Volksspiel verjüngt und verklärt
 hat; die Dorfgänge und Dorfromane, in
 welchen er als ebenbürtiger Nachfolger von
 Zimmermann, Gotthelf und Auerbach im Dienste
 der neuen Zeit Vollenbetes geschaffen; die
 Kalendergeschichten, in welchen er mit „lau-
 nigem Zuspruch und ernster Red'“ im Sinne
 Peter Hebels den Mächtigen ins Gewissen ge-
 redet, den Massen die Heilslehren der Liebe und
 Selbsterkenntnis in unbergeflüchten Gestalten
 und Fabeln eingepreßt hat — dieser köstliche
 Ertrag eines mühe- und segensreichen Künstler-
 wirkens wird nun zum erstenmal der Gesamtheit,
 bequem und leicht zugänglich gemacht, unver-
 kümmert zu gute kommen.

Reicher Dank, der jubelnde Zuruf der Menge,
 die Anerkennung der Besten ist nach Recht und
 Verdienst dem Dichter schon bei Lebzeiten zu teil
 geworden. Die ersten Kenner und Kunststrichter
 der Nation, Freytag, Hermann Grimm, W.
 Scherer, Speidel, Erich Schmidt, Wilbrandt u. a.,
 haben ihm wetteifernd den Schiller-, den Grill-
 parzer- und den Müllerpreis zugewendet. Der
 schönste Preis, der einem Dichter aber zufallen
 kann, ist, daß er im Herzen seines Volkes fort-
 lebt und fortwirkt, daß seine Schöpfungen von
 Geschlecht zu Geschlecht sich forterben, daß die
 Gemeinde seiner dankbaren Leser stetig wächst.

Dieser höchste dauernde Triumph reinen
 künstlerischen Strebens wird, wie wir mit Zu-
 versicht hoffen, den Schöpfungen Anzengruber's
 vergönt sein. Die Gesamt-Ausgaben der Werke
 dieses Volksdichters wird fortan in jeder deut-
 schen Hausbibliothek ihren Ehrenplatz erhalten
 und behaupten.

Auf vorstehende Darlegung bezugnehmend,
 ersuchen wir Sie, für diese erste Ausgabe der
 Gesammelten Werke Anzengruber's nach allen
 Richtungen hin eine energische, systematische Ver-
 triebsstättigkeit zu entfalten.

Wir verweisen Sie auf die nachstehend ab-
 gedruckten Bezugsbedingungen, stellen Ihnen
 eventuell weitere geheftete Exemplare des ersten
 Bandes zur Verfügung und zeichnen uns mit
 hochachtungsvoller Begrüßung als

Ihre ergebene

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.

Ludwig Anzengruber's
Gesammelte Werke

erscheinen in 10 Bänden von durchschnitt-
 lich 22 Bogen Oktav und werden vor
 Weihnachten d. J. vollständig.

Jeder Band kostet broschiert 3 M 50 ⚡
 ord., 2 M 60 ⚡ netto und gegen
 bar, in geschmackvollem Einband 4 M ord.,
 3 M netto und gegen bar.

Den ersten Band liefern wir geheftet
 in beliebiger Anzahl à condition, den zweiten
 ausnahmsweise zur Feststellung der Fort-
 setzung ebenso, diese selbst aber nur in fester
 Rechnung oder gegen bar. Gebundene
 Exemplare nur fest und bar.

Auf 12 Exemplare liefern wir 1 Frei-
 exemplar und berechnen eventuell den Ein-
 band desselben pro Band mit 40 ⚡ netto.

Einzelne Bände aus dieser Gesamt-
 Ausgabe geben wir nicht ab.